

V C
4364



h.3



h. 34, 25.

39
V c
4364

Zeitung

Wie die Churfürstl.

Sächß. etliche Schiffe / zuschlagung einer Schiff-
brücke die Elbe hienab gefüret / vnd von den
Schwedischen etwas davon beschossen
vnd Schaden genommen.

Ingleichen

Wie Gen. Morzin zu Wittenberg über die Brü-
cke / vnd die Schwedischen etzliche Berter gepländert,
seynd sie darüber ertappet vnd etzliche Stan-
darten in stiche lassen müssen.

Darbey

Aus der Marck / von Mansfeldt / Düringen
vnd Eißfelde.



Im Jahr/
M. DC. XXXVI.







Leipzig/dtm 11. Martii.

Wir haben
alhier nachricht / daß vnser
re zu Wittenberg den Win
ter über reparirte Schiffe zu
schlagung einer Brücke / dahe
ro 16 vnd eine Fehre sollen ge
wesen seyn / von Schwed. oder Banierischen / jen
seit der Elbe ein 1/2 Meil vnter Dessau / durch
pflanzung eel. Strück seyn angegriffen vñ beschos
sen worden / also das viel Bootsvolck Frentag
abends nach Dessau ganz naß kommen / haben
angefangen Frentags nachmittag bis auffn abed
Son

Sonnabends wieder / wie es nu damit abgelauffen / weis man eigentlich nicht / zu Barby haben die Unsrigen auch angefangen / eine Schiffbrücke zu schlagen / wehre aber auch durch die Banterischen mit schiessen verhindert worden / zu Wittenberg ist numehr Herr Gen. Morzin über die Elbe / hat zu Goswig noch etl. Schwed. ertappet vnd gefangen daselbst zu Wittenberg werden die Vorstädte bey der Ziegel Scheune abgebrochen.

Item 13.

Von Dessau hat man daß mehr nicht denn etwa 3 oder 4 Schiffe von Banterischen den vnserigen in grund geschossen worden / vngeachtet continülichen schiessens / also sie wol 30 schiess mit Carthunen thun / ehe sie einsten was ertreffen vnd mehr Kraut als die Schiffe wehre verschissen. Zu Zerbst hat Banter 1000. Faß Bier allbeeit wegnehmen / auch allen vorrath an Speck / Getreydig vnd andern Victualien aufzeichnen lassen besorglich solches auch weg zunehmen / der ist mit 8. Regimentern auff Brandenburg ganges / die übrige Keuteren domiret hin vnd wieder / jenseit der Elbe / Churf. Durchl. befinden sich 120 persöhnlich zu Grönig.

Aus

Aus der Marck vom 9 Aprilis.

Es kömpt Bericht ein/das die Morzinsche
9 Reg. schon gestern off Zossen zugangen seyn/ver
muthlich omb fernere nach Pommern zu marchi
ren/die vorigen allbereit dahin commandirten 4
ChurSächs. vnd Herrn Obr. Winß Regiment
liegen noch in der Beckermarck / es werden noch
mehr Regim. über Wittenberg folgen. Welcher
Orte eigentlich die Branclifche Armee sich an
tzo befinden/vnd ihr Thun seyn mag / davon hat
man dieser Orte keine Gewisheit/etliche Schwes
dische Troupen sollen zwar neulicher Tage bey
Zedeninck über die Brücke gangen seyn / vnd ihr
Intent off die Wisliche Pagagn gehabt haben/von
eintgen Effect aber höret man nicht.

Mansfeld 10 Aprilis.

Die Schwedischen haben disseit der Elbe
alle Orte/als Halberstadt / Ascherleben Staß
furt/die Barbische Schantz/Egeln/Salbe / etc
verlassen / vnd befinden sich hingegen die Chur
Sächs. vnd Mansfeldische Armeen dossilbst das
das ChurSächs. Hauptquart. ist zu Egeln vnd
des Herrn Feldm. Mansfeldens zu Ascherleben/
Herr Gen. Morzin ist jenseit der Elbe vmb Wite
ten

tenberg mit 11. Regim. vnd nach deme die Schwedisch. Coßwick vnd andere Orte außgeplündert/ auch einen Streiff weiter gen Wittenberg thun wollen/ seynd sie mit verlust etlicher Standarten von den Morzinischen bis an Zerbest zurücke getrieben vnd verfolgt worden.

Aus Düringen/10 Aprilis.

Vor gestern ist Obr. Münster mit ungefer 100 Pferden dieser Orte gegen Würzburg durch passiret/ vnd heute der Obr. Herr von Schönborn. Außm Magdeburgischen hat man, daß dz Schur. Sächß. Hauptquartier anitzo zu Egeln sey vnd dz Hassfeldische zu Aschersleben/nahend dabey liege der Armeen Infanteria / über der Bude aber die Cavaleria vnd gehen starcke Parteyen aus/auch Bereitschaften vor/ zum wieder Vffbruche vnd fortmarchiren/ die Schwed. Infanteria zusambt dem Geschütze/sol noch in Magdeburg liegen vnd der Obr. Commendant alda Herr Lohehausen beyin Schwed. abgedanckt haben/ jenseits der Elde aber omb Zerbst befindet sich die Schwed. Cavalleri/welcher die Morzinischen offn Hals gehen.

Aus Düringen/8 Martii.

Vorgestern ist dieser Orte viel zur Hassfeldisch.



dischen Armee gehörige Pagagn durchgangen / so
der Armee folget / dabey sich 4. Comp. Reuter be-
funden / welche vff Budstädt zu marchiret seyn / in-
gleichen 6. andere Comp. gegen Wiehe zu.

Dom Eißfelde / 7. Aprilis.

Allhier hat man / daß den 21. Martij die Hessische
endliche schließliche erklärang / in denen bißheroigen
gepflogenen Tractaten / erfolget / vnnnd des Herrn Bi-
schoffs zu Würzburg Fürstl. Gn. eingeschickt worden
sey / worauff numehro eine Enderung erfolgen müsse /
gestalt dann zu einem Vffbruche vnd Feldzuge in der
Festung Cassel / wie man von daraus vernimbt / alles
Beschütz fertig gemacht / auch die Munition vffgeladen
werde / welchem Theile es nun zu gute angesehen vnd
kommen wird / stehet zu erfahren / man hofft das beste /
vnd daher vmb so viel mehr / weiln etliche Keyserl. vnd
Hessische / vmb Stadt Bergen / in- vnd an der Graff-
schafft Waldeck sich befindende Guarnison conjunctim
vnd mit Hülffe der Bawren / am 26. Martij den Obr.
Hasenbein vnd Duffert / welche zu 1000. Pferden starck
obigen Guarnison eingefallen seyn / repoussiret / vnd
sie wieder aus ihren Quartiern geschlagen haben / wo-
rüber der Hasenbeinischen vnnnd Duffertischen viel
seynd erschossen vnnnd erlegt worden. Banner sol-
liche Regimenten / benantlich den General Major Keff-
le vnd Goditz / etc. nach der Weeser commandirt / vnd
darüber zum Sen. Reut. den Grafen von Goditz decla-
rirt haben / welche zu Mienburg über die vom Obr-
Asti gemachte Schiffbrücke gehen / vnd eine

Diversiön machen sollen.

Q24 9/2 4364

1017

ML



ULB Halle
004 821 106

3





tenberg r
disch. Go
auch eine
wollen/ f
von den S
errieben v

100 Pfei
passiret/
Auszim S
Sächß.
Haxfeldi
der Arme
Cavalere
Bereitich
fortmard
dem Gese
der Obr.
beym Se
de aber v
valleri/w

Bo

Schwe
lündert/
rg thun
ndarten
ücke ge

ungefer
g durch
önborn.
; Shur
y vnd dz
ben liegt
aber die
as/auch
che vnd
zusambe
gen vnd
ehausen
der El-
ed. Gas
s gehen.

Haxfel
dich.

